

12. Februar 2001

Galerie Bezirkshauptmannschaft Melk: Werke von Normanno Locci

Ein Amtsgebäude als Stätte der Begegnung mit der Kunst: Ab Montag, 19. Februar, zeigt die Galerie Bezirkshauptmannschaft Melk Werke von Normanno Locci. Der 1944 in Florenz geborene Künstler lebt seit 1999 in Florenz und in Wien, Arbeiten aus seiner Hand finden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen in Australien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und den USA. Er ist auch Gründer mehrerer Künstlergruppen, deren Mitglieder aus verschiedenen Ländern stammen und gemeinsam Ausstellungen und Symposien in Europa veranstalten. Das Werk Loccis ist gekennzeichnet durch kompositorische Schlichtheit. Seine künstlerische Entwicklung führte ihn vom Figurativen über geometrische Formen zur aktuellen konkreten Abstraktion. Mittels einer von ihm entwickelten Maltechnik gelingt ihm in seinen Bildern die meisterhafte Wiedergabe von Gefühlen und Stimmungen mit subtiler Transparenz.

Eröffnet wird die Ausstellung am Montag, 19. Februar, um 19 Uhr durch Landtagsabgeordneten Josef Jahrmann, sie läuft bis Mitte Mai und ist Montag von 7.30 bis 19 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr und Freitag von 7.30 bis 14 Uhr zugänglich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at